

München, 01.08.2019

Bestnote für Munich Re beim PRI Assessment 2019

Munich Re erreicht im PRI (Principles for Responsible Investment) Assessment 2019 im Modul „Strategy and Governance“ die Bestnote „A+“. Dieses Rating erhielten nur 29% der insgesamt 384 teilnehmenden „Asset Owner“ weltweit. Innerhalb der relevanten Vergleichsgruppe der „Asset Owner“ liegt der Median bei „A“. Munich Re mit ERGO und MEAG gehören zu den deutschen Erstunterzeichnern der von den „Vereinten Nationen“ (UN) unterstützten PRI, an deren Ausarbeitung Munich Re maßgeblich beteiligt war.

Philipp Waldstein, Vorsitzender der Geschäftsführung der MEAG, Vermögensmanager von Munich Re (Gruppe), sagt: „Wir freuen uns über das hervorragende Ergebnis, das unseren Anspruch an ein verantwortliches Investieren bestätigt. Dies heißt für uns: Erstens, eine konsequente Integration von ESG-Faktoren in die Investmentprozesse aller Assetklassen. Zweitens „Enabling“, die gezielte Investition in klimafreundliche Projekte wie erneuerbare Energien oder CO₂-reduzierende Projekte. Drittens „Disabling“, der Ausschluss von ganzen Sektoren, die mit einem nachhaltigen Investieren nicht vereinbar sind.“

Zudem haben Munich Re und MEAG Fragen zur Assetklasse „Anleihen“ beantwortet. In allen Einzelmodulen dieser Assetklasse konnte jeweils die sehr gute Bewertung „A“ erreicht werden. Die Bewertungen für Munich Re liegen in allen Einzelmodulen über dem Median, d.h. Munich Re befindet sich in der besseren Hälfte unter den Mitbewerbern.

Die MEAG steht für das Vermögensmanagement von Munich Re und ERGO. Die MEAG ist in Europa, Asien und Nordamerika präsent und bietet ihr umfassendes Knowhow auch institutionellen Anlegern und Privatkunden an. Insgesamt verwaltet die MEAG Kapitalanlagen im Wert von rund 268 Milliarden Euro.

MEAG MUNICH ERGO
AssetManagement GmbH
Presse/Unternehmenskommunikation
Dr. Josef Wild
Telefon +49 | 89 | 24 89 - 20 72
Telefax +49 | 89 | 24 89 - 20 75
jwild@meag.com
www.meag.com